

# Amselbraten und Biberschwanz

Das barocke Salzburg – ein Schlemmerparadies? „Ja!“ heißt die Antwort, betrachtet man das opulente Kochbuch Conrad Happers aus dem Jahr 1718 mit seinen mehr als 1700 Seiten.

Erzbischof Johann Jakob von Kuen-Belasy ließ sich per Eilboten geräucherte Seeforellen und Artischocken von Salzburg nach Regensburg bringen, Wolf Dietrich missachte die Fastengebote und speiste, die prächtig gewandete Salome Alt an seiner Seite, von goldenem Tafelgeschirr und bei Andreas Jakob Graf von Dietrichstein bog sich die Tische unter der Last der kunstvollen Schautorten. Vor den Toren der Residenz und den Häusern der reichen Bürger bettelten Arme und Kranke um Brot. Barmherzigkeit fanden sie in den Klöstern, die sich auch in den Zeiten von Krieg und Pest in christlicher Nächstenliebe um das leibliche Wohl der Notleidenden sorgten.

Die Autoren der Publikation „Kochkunst und Esskultur im barocken Salzburg“, Chris-



Holzschnitt aus: Marx Rumpolt, „Ein new Kochbuch“ (1581).

Bild: SN/US

toph Brandhuber, Beatrix Koll und Diana McCoy (Mitarbeitende der Universitätsbibliothek/Sondersammlungen bzw. Archiv der Uni Salzburg), haben die Archive der Stadt und die Bücherregale der Universitätsbibliothek durchforstet und die gefundenen Schätze in einen literarischen Spaziergang besonderer Art verwandelt: Von der fürsterzbischöflichen Residenz mit ihren lukullischen Genüssen führt der Weg in die Klosterräume der Stadt und zu den Läden der reichen Spezereiwarenhändler. Letzte Station der genüsslichen Wanderung ist die Universitätsbibliothek mit ihren jahrhundertealten Manuskripten und Drucken: Kochrezepte und -bücher vom 15. bis zum 18. Jahrhundert entführen in die Welt des gekochten Biberschwanzes und der Zaunkönigpastete und erzählen Geschichten über den langen und oft hindernisreichen Weg von Kaffee, Schokolade, Kartoffeln und Tomaten aus fernen Ländern nach Europa.

Im Mai 2010 wurde von der Universitätsbibliothek Salzburg das Buch „Kochkunst und Esskultur im barocken Salzburg“ (Müry Salzmann Verlag) veröffentlicht. Diese erste Publikation einer Reihe eröffnet viel Neues hinter mancher bisher verschlossener Tür. Ein Buch für alle, die Salzburg, die Universität, die Geschichte besser kennen lernen wollen. Erhältlich beim Verlag (office@mue-rysalzmann.at) und an der Unibibliothek Salzburg (leihstelle.hb@sbg.ac.at).

## LESEstoff

**Klänge haben mehr Gedächtnis.**  
Zur musikalischen Rezeption von Ingeborg Bachmanns Hörspiel „Der gute Gott von Manhattan“

Ingeborg Bachmanns letztes Hörspiel „Der gute Gott von Manhattan“ erfuhr nach seiner Uraufführung 1958 eine multimediale Rezeption. Neben Manuskript, Buchversion, Fernsehfilm und Theateraufführungen existieren sechs Hörspielproduktionen. Julia Hinterberger, Lehrbeauftragte der Universität Mozarteum, untersucht im ersten Teil ihres Buches mit dem Titel „Klänge haben mehr Gedächtnis“, wie die Hörspiele akustisch ausgestaltet wurden. Die unkonventionelle klangliche Interpretation des Hörspiels durch Adriana Hölszky – u.a. aufgeführt bei den Schwetzinger Festspielen 2004 – ist Thema des zweiten Teils. In ihrer Bühnenfassung reagiert die Komponistin auf Ingeborg Bachmanns Plädoyer zur Vereinigung der Künste und bestätigt mit Musik, was Bachmann verbal konstatierte: „Miteinander, und voneinander begeistert, sind Musik und Wort ein Ärger, ein Aufruhr, eine Liebe, ein Eingeständnis.“ (Ingeborg Bachmann, Musik und Dichtung) Zahlreiche Zitate, Abbildungen und ein Interview mit der Komponistin ergänzen das umfangreiche Werk.

**Buch:** Rombach Verlag, Freiburg, 454 Seiten, 68 Euro, ISBN 978-3-7930-9628-3



Bild: SN/ROMBACH

## „Rolling Stones“ im Ohr

Eine Reihe von Geweben im menschlichen Körper wird mineralisiert, so zum Beispiel Knochen, Zahne und Kristalle im Ohr. Gerät dieser Mineralisierungsprozess außer Kontrolle, so kann das zu krankhaften Veränderungen führen, wie zum Beispiel Nierensteine (meist Kalziumoxalat-Kristalle). Eine Forschergruppe des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (Sylvia Dossena, Charity Nofziger, Markus Paumichl) hat nun erstmals gezeigt, dass sich solche Kalziumoxalatsteine auch im Innenohr bilden können. Durch die Mutation eines Transportproteins (SLC26A4) kommt es im Innenohr zu dramatischen Veränderungen der Salzkonzentration, wodurch anstatt vieler kleiner Kristalle wenige große Steine gebildet werden. Dadurch funktioniert das Gleichgewichtsorgan nicht mehr richtig. Das Krankheitsbild wird als Pendred-Syndrom bezeichnet und ist die

häufigste Form der angeborenen Innenohr-Schwerhörigkeit. Die Erkenntnisse der Salzburger Forschungsgruppe gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe der Tel Aviv Universität wurden im Juli 2010 im renommierten „Journal of Biological Chemistry“ publiziert und zum „Paper of the Week“ nominiert (im Bild). Die Ergebnisse der Arbeit ermöglichen einen tieferen Einblick in die Erbkrankheit, wodurch die Behandlung der Pendred-Patienten wesentlich erleichtert/verbessert werden kann.

**Publikation:** Calcium Oxalate Stone Formation in the Inner Ear as a Result of an SLC26A4 Mutation J. Biol. Chem. 2010, 285, 21724–21735

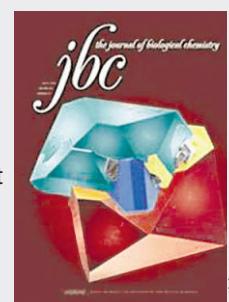


Bild: SN/JBC

**Kultur- und Gesellschaftswissenschaften**  
■ Bakk.phil.: HUBINGER Stefan, MEINDL Margarita.  
■ BA: SEVIGNANI Gabriele.  
■ Master of Arts: PORTENKIRCHNER Maria Theresia, GREINER Ulrike, BA, NUSSBAUMER Martina, Bakk.phil., KAINBERGER Katrin, MITTER Daniela, BA, REHRL Stefanie, REINDL Sabine, BA, SCHARINGER Daniela, Bakk.phil., ZOISTER Antonia.  
■ Mag.phil.: BAUER Christiane Theresia, FAMMLER Alena Marie, FEHRER Katharina, GAMPAYER Birgit Katharina, MEINDL Rebecca, WINKLER Anna-Maria, ZEPPEZAUER Katharina, BARLIAN Ralph, GASSELBERGER Andreas, GRÖBNER Raphael Johann, MOSER Martin, SCHIEFERMÜLLER Karl-Michael, SCHWALD Christiane, STIEBENS Larissa, ASANGER Carmen Maria, BANFÖLDY Anna Csilla, BIEBL Christoph, DORFINGER Barbara, KARL Susanne, KNIEWAS-

## Theologie

■ Mag.theol.: HAMMER Lydia Maria Christine, JIRIKOWSKI Helene Maria, MIESENBÖCK Barbara, SCHÖDER Erich Thomas.  
■ Dr.theol.: KRENDL Karl, BERTLWIESER Friedrich, Mag.theol., GROßRUCK Johann, Mag.theol.  
■ Dr.phil.fac.theol.: SCHMIDHUBER Martina, Mag.

## Sportwissenschaften

■ BSc: PISSENBERGER Gottfried Herbert.  
■ Mag.phil.: FÜRTAUER Doris.  
■ MAS: HIRSCHEGGER Margret.  
■ Mag.rer.nat.: DAMISCH Thomas, GLONING Roman, HILLEBRAND Dominik, WOHLSCLAGER Michael, MEISL Nina, WINKLER Evelyn Barbara, AICHINGER Christian, JAHNEL Rüdiger, RAMMER Markus, STÖGGL Julia.  
■ Dr.rer.nat.: SCHEIBER Peter, Mag.rer.nat.

## Atlas der Verbreitung der Flechten in Oberösterreich

Der rasante Verbrauch an natürlichen Lebensräumen hat einschneidende Auswirkungen auf die Biodiversität sowie das ökologische Gefüge im Allgemeinen. Bioindikatoren wie Flechten sind natürliche, äußerst sensible Instrumente, um Veränderungen in Ökosystemen präzise aufzuzeigen. Franz Berger, Franz Priemetzhofer und Roman Türk von der Universität Salzburg haben im neu erschienenen Flechtenatlas alle jemals in Oberösterreich nachgewiesenen 1378 Flechtenarten zusammengetragen. Eine genaue Erhebung des Arteninventars ermöglicht es, langfristige ökologische Veränderungen zu dokumentieren und zu analysieren. Die Lichenologen wollen ihre Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit, regionalen Naturschutzorganisationen und politisch Verantwortlichen zugänglich machen. **Buch:** Staphia 90 (2009), ISSN 0252-192X.

## SPONSIONEN und Promotionen

**Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität** gratuliert ihren Absolventinnen und Absolventen sehr herzlich, die am 16. Juli ihre Sponsionen und Promotionen feierten:

**Dr.med.univ.:** Mag.iur.Eva-Maria Arlt, Bernd Bader, Scherin Badry, Martin Bazarow, Katja Blöcker, Nina Buchinger, Matthias Buchner, Claus Christoph Egidy, Christiane Ferling, Dara Froemel, Till Geiger, Magdalena Götsch, Barbara Grotz, Jens Hahnhausen, Martin Hysek, Karla Kesselmeier, Arvind von Keudell, Thomas Krennmayr, Nora Lautner, Robert J. Lehmann, Jürgen Leitzinger, David Malekzadeh, Matthias Meißnitzer, Georg Miestinger, Tanja Müller, Reinhold Ortmaier, Mun-Gi Inn-U Park, Katharina Paulmichl, Angelika Pötzl, Matthias Pumberger, Jenny Sarletti, Andrea Scharler, Anne Schmitt, Martin Seidl, Kristina Siorpaes, Hannes Stark, Ottikar Stundner, Fadi Taher, Natalie Volks, Florian Wanivenhaus, Perta Wegscheider, Andrea Wenger, Henriette Zahn.

### Pflegewissenschaft

■ Bakkalaureat: BSc Katharina Bühler, Sabine Erbschwendtner, Birgitta Funk, Benedikt Grobauer, Ferdinand Gruber, Angelika Gutfertinger, Kerstin Illichmann, Wolfgang Kutter, Mag.Wilhelmine Meinhart, Venera Rexhaj, Katrin Schicho.

### Die Universität Salzburg

gratuliert ihren Absolventinnen und Absolventen sehr herzlich, die am 14., 15. und 16. Juni sowie am 6. und 7. Juli ihre Sponsionen und Promotionen feierten:

### Naturwissenschaften

■ MSc Studium: GÖRTLER Raimund, LITZBAUER Julia, REICHINGER Josef, BERNER Elisabeth, Bakk.rer.nat., EISENDLE Andreas, MSc, GRÖSBACHER Michael, B.rer.nat., PICHLER Ulrike, B.rer.nat., ZITTA Ferdinand, Bakk.Biol., GRÖSS-



Glückliche Doktoren am 16. Juli an der Paracelsus Universität. Bild: PMU

Kathrin, MOROCUTTI Ursula, SCHERNTHANER Christine Hannelore, WALLNER Dominic.  
■ MA.rer.nat.: STADLMAYR Victoria, B.rer.nat.  
■ Dipl.-Ing.: STEINWENDTNER Johann, LAUBBICHLER Erik Bernhard, Bakk.techn., THEINER Maria, Dipl.-Ing (Informatik) und BSc (Mathematik)  
■ Dr.rer.nat.: RAFETSEDER Eva Maria, Mag.phil., SAMAEY Seyed Mohammadreza, SCHLAGER Pamina, Mag.Bakk.Biol.

**Rechtswissenschaften**  
■ LLM.oec.: KÖNIG Sandra, SEE-BACHER Johann, HAUSER Nina-Maren, LLB.oec., WIND Renate Heide-marie, LLB.oec.  
■ LLB.oec.: MARTINOVIC Gabrijela, POINTNER Stefanie, KAISER Josef, TITZE Stephan.  
■ Mag.iur.: GROB Amelie Isabel, KRAMMER Roland, LEBESMÜHL-BACHER Raffaela, LEHMANN Denisa,

**Kultur- und Gesellschaftswissenschaften**  
■ Bakk.phil.: HUBINGER Stefan, MEINDL Margarita.  
■ BA: SEVIGNANI Gabriele.  
■ Master of Arts: PORTENKIRCHNER Maria Theresia, GREINER Ulrike, BA, NUSSBAUMER Martina, Bakk.phil., KAINBERGER Katrin, MITTER Daniela, BA, REHRL Stefanie, REINDL Sabine, BA, SCHARINGER Daniela, Bakk.phil., ZOISTER Antonia.  
■ Mag.phil.: BAUER Christiane Theresia, FAMMLER Alena Marie, FEHRER Katharina, GAMPAYER Birgit Katharina, MEINDL Rebecca, WINKLER Anna-Maria, ZEPPEZAUER Katharina, BARLIAN Ralph, GASSELBERGER Andreas, GRÖBNER Raphael Johann, MOSER Martin, SCHIEFERMÜLLER Karl-Michael, SCHWALD Christiane, STIEBENS Larissa, ASANGER Carmen Maria, BANFÖLDY Anna Csilla, BIEBL Christoph, DORFINGER Barbara, KARL Susanne, KNIEWAS-